

Der Dresdner Fragebogen zum Körperbild (DKB-35)

© Karin Pöhlmann, Paul Thiel und Peter Joraschky 2007

Der Dresdner Körperbildfragebogen (DKB-35; Thiel 2007) ist ein neu entwickeltes, mehrdimensionales Selbsteinschätzungsverfahren zur Erfassung des Körperbilds. Der Fragebogen besteht aus mit 35 Aussagen, die fünf Komponenten der Einstellungen zum eigenen Körper erfassen: Selbstakzeptanz, Vitalität, Körperkontakt, Sexualität, Körper und Selbstwert.

In einer Vorstudie (Pöhlmann & Joraschky, 2005) wurden eine gemeinsame Dimensionsanalyse von drei häufig eingesetzten deutschsprachigen Körperbildfragebögen - die Frankfurter Körperkonzeptskalen (FKKS, Deusinger, 1998), der Fragebogen zur Bewertung des eigenen Körpers (FBek, Brähler, Strauß, Hessel & Schumacher, 2000; Strauß & Richter-Appelt, 1996) sowie der Fragebogen zum Körperbild (FBK-20, Clement & Löwe, 1994) -- durchgeführt. Auf der Basis des Itempools dieser drei Selbsteinschätzungsinstrumente, die insgesamt 103 Aussagen über Einstellungen zum eigenen Körper enthalten, wurden faktorenanalytisch sieben voneinander unabhängige Faktoren identifiziert: Attraktivität, Vitalität, Sexualität, Körperkontakt, Körperhaltung, Erotik sowie Aussehen und Wohlbefinden. Auf der Basis der in der Voruntersuchung identifizierten Dimensionen wurden neue Items formuliert, um einen neuen mehrdimensionalen Körperbildfragebogen zu entwickeln.

Für die sieben in der Vorstudie identifizierten Dimensionen wurden insgesamt 89 Items formuliert. Auf der Basis der psychometrischen Kennwerte der Items und Skalen (Itemschwierigkeit, Itemtrennschärfe und interne Konsistenz der Skala) sowie von Faktorenanalysen wurden fünf Körperbildkomponenten differenziert: Selbstakzeptanz ("Wenn ich etwas an meinem Körper ändern könnte, würde ich es tun"), Selbsterhöhung ("Ich setze meinen Körper ein, um Aufmerksamkeit zu erhalten"), Vitalität ("Ich bin körperlich fit"), Sexuelle Erfüllung ("Ich bin mit meinem sexuellen Erleben völlig zufrieden"), und Körperkontakt ("Ich vermeide es bewusst, andere Menschen zu berühren").

Die 35 Aussagen des Fragebogens werden anhand einer fünfstufigen Skala (1 = gar nicht, 5 = völlig) bewertet.

Der Fragebogen weist sehr gute psychometrische Kennwerte und eine hohe Konstruktvalidität auf. Erste Analysen (Thiel, 2007) belegen die Sensitivität der Skalen. Die

externe Validität muss allerdings in weiteren Studien noch geprüft werden. Der DKB-35 ist ein reliables und interessantes neues mehrdimensionales Verfahren, das klinisch relevante Aspekte des Körperbilds erfasst, wie z.B. Selbsterhöhung, die in anderen Fragebögen nicht enthalten sind.

Literatur

Brähler, E., Strauß, B., Hessel, A. und Schumacher, J. (2000). Normierung des Fragebogens zur Beurteilung des eigenen Körpers (FBeK) an einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe. *Diagnostica*, 46, 156-164.

Clement, U., Löwe, B. (1996). Fragebogen zum Körperbild (FKB-20). Göttingen: Hogrefe

Deusinger, I. M. (1998). Die Frankfurter Körperkonzeptskalen (FKKS). Göttingen: Hogrefe.

Pöhlmann K., Joraschky P. (2005). Die Identifikation relevanter Dimensionen des Körperbildes durch operationale Definition. *Psychotherapie Psychosomatik Medizinische Psychologie*, 55, 145.

Strauß, B., Richter-Appelt, H. (1996). Fragebogen zur Beurteilung des eigenen Körpers (FBeK). Göttingen: Hogrefe.

Thiel, P.P. (2007). Der Dresdner Körperbildfragebogen: Entwicklung und Validierung eines mehrdimensionalen Fragebogens. Unveröffentlichte Dissertation, Medizinische Fakultät der Technischen Universität Dresden.

DKB-35 Item-Skalenzuordnung

1 Vitalität

- 2. Ich bin häufig körperlich angeschlagen.
- 3. Mir fehlt es an Spannkraft und Elan.
- 6. Ich fühle mich körperlich oft schlapp.
- 8. Ich bin körperlich fit.
- 14. Ich habe viel Energie.
- 17. Ich bin körperlich leistungsfähig.
- 26. Ich komme körperlich schnell an meine Grenzen.
- 32. Ich bin körperlich belastbar und widerstandsfähig.

2 Selbstakzeptanz

- 7. Es gibt viele Situationen, in denen ich mit meinem Körper zufrieden bin.
- 12. Ich mag meinen Körper.
- 15. Ich wähle meine Kleidung bewusst so, dass sie meine Körper verbirgt.
- 18. Ich fühle mich oft in meinem Körper unwohl.
- 23. Ich wünsche mir einen anderen Körper.
- 25. Ich bin mit meinem Aussehen zufrieden.
- 28. Wenn ich etwas an meinem Körper verändern könnte, würde ich es tun.
- 33. Ich zeige meinen Körper gern.

3 Sexualität

- 4. In der Sexualität spüre ich meinen Körper angenehm und intensiv.
- 9. Ich bin mit meinem sexuellen Erleben sehr zufrieden.
- 16. Sexualität ist für mich ein wichtiger Lebensbereich.
- 21. Ich kann sexuelle Situationen ungehemmt genießen.
- 27. Ich kann meine Sexualität genießen.
- 35. Meine sexuellen Erfahrungen sind befriedigend für mich.

4 Selbsterhöhung

- 1. Ich bewege mich anmutig.
- 10. Andere Menschen finden mich attraktiv.
- 13. Ich finde es angenehm und anregend, wenn jemand mich aufmerksam anschaut.
- 20. Wenn jemand meinem Körper Aufmerksamkeit schenkt, fühle ich mich aufgewertet.
- 29. Mein Körper ist ausdrucksvoll.
- 31. Ich setze meinen Körper ein, um Aufmerksamkeit zu erlangen.
- 34. Ich stehe gern im Mittelpunkt.

5 Körperkontakt

- 5. Körperkontakt ist mir wichtig, um Nähe auszudrücken.
- 11. Ich suche körperlich Nähe und Zärtlichkeit.
- 19. Ich mag es nicht, wenn man mich anfasst.
- 22. Ich lasse mich gern in den Arm nehmen.
- 24. Ich vermeide es bewusst, andere Menschen zu berühren.
- 30. Körperliche Berührungen lasse ich nur von wenigen Menschen zu.

-- negativ gepolte Items

Die Itemwerte werden für jede Skala summiert und durch die Anzahl der Items der Skala dividiert.